

Heute schon gelacht?

Vater fragt Noah: »Wo ist denn dein Zeugnis?«
Meint Noah fröhlich: »Das habe ich Tim geliehen,
er will seinem Vater einen Schreck einjagen!«

»Gestern war ich beim Zahnarzt.« »Und, tut der Zahn noch weh?«
»Ich weiß nicht, er hat ihn behalten!«

Monatsspruch für Juli

Der HERR gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit
vor die vorüberziehen lassen und den Namen des HERRN
vor die ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will,
und schenke Erbarmen, wem ich will.

(2. Mose 33/19)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharjungen und -mädchen.
Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/buendische-jugend/service/downloads/anmeldungen-zu-freizeiten>.

Ritterlager

- 17.07.-30.07.2016 für Jungen in Thalfang am Erbeskopf (mit Christian Reifert)
- 17.07.-30.07.2016 für Jungen in Burtscheid (mit Ulrich Rink)
- 30.07.-13.08.2016 für Jungen in Thalfang am Erbeskopf (mit Torben Rogge)
- 30.07.-13.08.2016 für Mädchen in Burtscheid (mit Hannah Holka)

(Die Ritterlager kosten jeweils 250 € für Nicht-Mitglieder und 199 € für Mitglieder.)

Häuptlingsfreizeit

- 15.10.-22.10.2016 für Jungen in Niederdieten (mit Christian Reifert | 99 €)

Mädchen-Herbstfreizeit

- 15.10.-22.10.2016 für Mädchen im Kloster Schönau (mit D. Kaufmann | 99 €)

Herbstfreizeit

- 15.10.-22.10.2016 für Jungen in Hesseln (mit Søren Zeine)
- 15.10.-22.10.2016 für Mädchen in Häger (mit Nathalie Jouteux)

(Die Herbstfreizeit kostet jeweils 140 € für Nicht-Mitglieder und 135 € für Mitglieder.)

Vater-Kind-Freizeit

- 28.10.-30.10.2016 für Väter mit Kindern (6-18 Jahre) im CVJM-Feriedorf
Herbstein (mit Klaus Volmer)

(Die Freizeit kostet 85 € für Väter, 45 € für das erste Kind, 29 € für Geschwister)

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 6 | Juli 2016

Häuptlingsfreizeit der »Oberberger« in Münchhausen Früh übt sich ...



Wie schon seit vielen Jahren fand auch in diesem Jahr die Häuptlingsfreizeit des CVJM Kreisverband Oberberg im CVJM-Camp Münchhausen statt. In der Woche vor Ostern trafen sich 27 Jungen, um sich als Häuptlinge »ausbilden« zu lassen. Neben Bibelkunde, CVJM- und Kirchengeschichte oder Andacht standen auch praktische Fächer wie Heraldik, Knoten, Lagerkunst und 1. Hilfe auf dem Programm. Nachmittags wurden bei den praktischen Übungen die neu erworbenen Kenntnisse umgesetzt, in dem zum Beispiel mit Karte und Kompass der Wald erkundet oder aber das richtige Feuer für Stockbrot oder Suppe gemacht wurde.

Natürlich stand wie immer auch Jesus selbst im Mittelpunkt. In unseren

Bibelarbeiten haben wir uns mit der Frage beschäftigt, was einen Jünger Jesu ausmacht. Einige Jungen haben es mit dem »Jünger von Jesus sein« auf der Freizeit konkret gemacht und ganz bewusst ein Leben mit Jesus begonnen. Das hat uns sehr gefreut!



Und dann gab es natürlich auch all das andere, das wir auf unseren Freizeiten immer wieder erleben: Fußball und Indiaca, super leckeres Essen,

Sonne und Regen, Rettungswagen, Spieleabende und Fortsetzungsgeschichte.



Gefreut haben wir uns auch über vier Jungen, die die Halstuchprüfung gemacht haben und ihr Halstuch verliehen bekamen. Ein Mitarbeiter wurde in die Gemeinschaft der Weißen-Streifen-Träger aufgenommen. HFZ Oberberg: Auch für nächstes Jahr ist das Haus im CVJM-Camp Münchenhausen wieder gebucht. Einige Betten



sind in diesem Jahr leer geblieben, also sei nächstes Jahr dabei - auch wenn du nicht aus Oberberg kommst! Mit Jesus Christus - mutig voran!

Markus Bingel, Freizeitleiter

Häuptlingsfreizeit im Waldheim Häger

»Häuser« der Welt



In der Woche vor Ostern trafen sich 15 Jungen und 6 Mitarbeiter zur Häuptlingsfreizeit im Waldheim in Häger.



Es war eine gute und gesegnete Zeit unter der Freizeitlosung »Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden«.



Die Jungen kamen aus Altenseelbach, Münster, Thalfang, und Sundern.



In den Bibelarbeiten und den Morgenwachen beschäftigten wir uns mit der Kreuzigung und dem Tod von Jesus und was dieses für uns bedeutet. Am Karfreitag haben wir nach unserem Gottesdienst unsere Gedanken

und Bitten in der Stille an Jesus übergeben.



In den Arbeitsgruppen ging es um die Themen Andacht bis Waldläuferzeichen.

An den Nachmittagen standen Seilbrücke, Kohtenbau, Feuerstelle, Karten- bzw. Kompasslauf und ein Geländespiel auf dem Programm.

Die AG IV hat in der 1. Hilfe mit der Mini Ann ausprobiert wie Wiederbelebung und Beatmung funktioniert.



Bei den Spieleabenden waren wir jeden Abend in einem anderen »Haus« der Welt zu Gast, vom Langhaus der Wikinger über den Iglu der Inuit bis zur Burg der Ritter.

Ein Junge aus Münster hat die Halstuchprüfung abgelegt.

Es gab am Ende der Freizeit 2 Diplome mit »Erfolg« teilgenommen, 10 Diplome mit »gutem Erfolg« teilgenommen und 3 Diplome mit »Auszeichnung«.

Ein Dank auch an dieser Stelle an die Küche und das Mitarbeiterteam für die gute Zusammenarbeit.

Klaus Volmer, Freizeitleiter